

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Bundesprogramms „**Demokratie leben!**“ besteht für Vereine und Verbände auch **im Jahre 2020** die Möglichkeit, für Aktivitäten finanzielle Mittel zu beantragen. Die nachfolgenden Fragestellungen orientieren sich an Fragen, die auch an die Stadt Butzbach gestellt werden und deren Antworten sich in den Jahressachstandsberichten wiederfinden sollten.

Wir bitten Sie, nur dieses Formblatt für die Antragstellung zu benutzen, um größere Nachfragen unsererseits zu verhindern. Das Formblatt mit Ihren Antworten wird dem Begleitausschuss zur Genehmigung vorgelegt und Sie werden schriftlich über das Ergebnis informiert. Die beantragten Projekte dürfen nicht vor Genehmigung durch den Begleitausschuss beginnen.

Bitte **alle Originalbelege** an die Stadt Butzbach, **Frau Zietzling** – Magistrat der Stadt Butzbach, Marktplatz 1, 35510 Butzbach – senden, damit sie die Abrechnung bearbeiten kann:

Nachfolgend die von Ihnen zu beantwortenden Fragen zu Ihren konzeptionellen Überlegungen Ihrer Aktivitäten.

1	Name des antragstellenden Vereins und Ansprechpartner:
2	Adresse:
3	Telefonnummer:
4	Mailadresse:
5	Gewünschte Antragssumme: 950,- €
6	Zeitraum der Verausgabung: <i>Die Summe muss bis spätestens 15. Dezember 2020 abgerechnet sein.</i>
7	Welche Arbeitsschwerpunkte haben Sie? (Bitte nachstehend ankreuzen) <input checked="" type="checkbox"/> Diskriminierung von Menschen mit Migrationshintergrund/Alltagsrassismus <input checked="" type="checkbox"/> Förderung einer Willkommenskultur allgemein <input checked="" type="checkbox"/> Demokratie- und Toleranzerziehung <input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:
8	An welche Zielgruppe richtet sich Ihr Projekt? (Bitte nachstehend ankreuzen) <input type="checkbox"/> z. B. Kindertagesstätten, <input checked="" type="checkbox"/> Schulen, <input checked="" type="checkbox"/> außerschulische Einrichtungen, <input checked="" type="checkbox"/> Eltern, Erziehungsberechtigte, <input checked="" type="checkbox"/> pädagogische Fachkräfte, Ehrenamtliche, <input type="checkbox"/> staatliche Akteure.
9	Was wollen Sie durch Ihre Aktivitäten erreichen? Mobbing in den verschiedensten Varianten tritt in der Schule leider mit großer Regelmäßigkeit zutage und stört den schulischen Frieden ganz erheblich bis hin zu psychischen und psychischen Beeinträchtigungen der Betroffenen. Die Klärung der Vorfälle bindet einen erheblichen Teil von zeitlichen und personellen Ressourcen. Präventive Maßnahmen sind in diesem Zusammenhang von großer Bedeutung. Die Behandlung der Problematik über den Weg der Theaterpädagogik verspricht Aussicht auf Erfolg, da die jungen Menschen über emotionale Kanäle angesprochen werden und aktiv in das Geschehen einbezogen werden. Die theaterpädagogischen Elemente unterstreichen den außerschulischen Charakter dieser Veranstaltung. Es wird deutlich, dass Ausgrenzungstendenzen auch bei jungen Menschen entgegengewirkt werden

	<p>muss. Diese Ergänzungsveranstaltung zur Schulpädagogik wird helfen, die Partizipationstendenzen zu erhöhen, zumal die Nachbesprechung zum erlebten Stück eine hohe Priorität in dieser Veranstaltung hat.</p> <p>Das Theaterstück beansprucht nur vier Quadratmeter und so sind die jungen Menschen ganz nah am Geschehen und fühlen sich bei diesem Stück auch unmittelbar angesprochen.</p> <p>In zwei Vorführungen werden ca. 80 Jugendliche der Jahrgangsstufe 5 angesprochen.</p>
10	<p>Wofür sollen die Mittel (Personalkosten und Sachkosten einzeln benennen) eingesetzt werden und jeweils in welcher Höhe?</p> <p>Honorarkosten: Fahrtkosten:</p> <p>Summe: 950,- €</p>



Externe Koordinierungsstelle:
NachSchule Wetterau e.V.
J.-F.-Kennedy-Str. 63, 35510 Butzbach
Tel. 0157 – 7 30 30 30 7
eMail:
loewenbein@nachschole-wetterau.de